



JAHRESBERICHT
2011/2012



ÖSTERREICHISCHE
**WASSER
RETTUNG**



Landesverband Wien

Wie umsorgt sind Sie?

Die Versicherung einer neuen Generation



SPEZIALPREIS FÜR MITGLIEDER

GRILLDONNERSTAG - DAS BARBECUE MIT LIVE-MUSIK

JEDEN DONNERSTAG AUF DER TERRASSE
VON 19.00 BIS 22.00 UHR

PREIS: EUR 23,00 PRO PERSON

TISCHRESERVIERUNG UNTER 01/80 123 50

ANGEBOT GÜLTIG BIS ENDE AUGUST 2012

AB 31. MAI

GARTENRESTAURANT ALTMANNSDORF
HOFFINGERGASSE 26
1120 WIEN
MEHR INFORMATIONEN: WWW.GARTENHOTEL.COM





Die Wasserrettung – ein Einsatz, der sich lohnt!



Tausende Wasserretter in ganz Österreich kümmern sich um Millionen von Badegästen an unseren Gewässern. Eine ehrenamtliche Aufgabe, die jährlich rund 150 Badegästen das Leben rettet.

Ebenso wichtig wie die Rettungseinsätze ist die Ausbildung. Allein in Wien lernen jährlich rund 3.500 Menschen, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder verbessern ihre Kenntnisse. Viele von ihnen lassen sich in der Folge zu Rettungsschwimmern ausbilden, manche werden Rettungstaucher. Durch diese Ausbildung werden die Menschen sensibilisiert für die Gefahren, die der Wassersport mit sich bringen kann. Viele Unfälle lassen sich allein dadurch vermeiden.

Die Wasserrettung ist zur Durchführung ihrer Aufgaben auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

Die jährlich tausenden Stunden der Retter sind kostenlos – nicht aber die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten.

Dafür braucht die Wasserrettung Förderer – Menschen, die sich an und in unseren Gewässern auf rasche und professionelle Hilfe verlassen können!

Die meisten unserer Förderer unterstützen uns mit € 20,-!

Wir sind für jeden kleineren oder größeren Betrag dankbar und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein unfallfreies Jahr.



Rettungsausbildung

BAU- UND GALANTERIESPENGLEREI
SCHWARZDECKUNGEN – ISOLIERUNGEN
TERRASSENSANIERUNGEN – TAUBENABWEHR

**DIPL.-ING. FRANZ
KABRT**

Ges.mbH. & Co. KG



AUSFÜHRUNG
ALLER
EINSCHLÄGIGEN
ARBEITEN

1210 WIEN – Brünner Straße 45 – Tel. 01/278 1478

Heizung Sanitär
INSTALLATION-PLANUNG
GEBRECHENDIENST & GERÄTESERVICE
Uhrmann Ges.m.b.H.

22., WIEN, WAGRAMERSTR. 55

☎ 204 18 19 • Fax 204 18 20

Homepage: www.uhrmann.at • E-mail: office@uhrmann.at



Dr. Michael Häupl
Bürgermeister und
Landeshauptmann von Wien

Maßnahmen und Mittel, die den Standard der Sicherheit objektiv heben und damit auch das subjektive Sicherheitsgefühl verbessern, tragen entscheidend zur Lebensqualität bei.

Die österreichische Wasserrettung widmet sich der Schwimm-, Rettungsschwimm- und Tauchausbildung und erhöht damit die Sicherheit auf und in den österreichischen Gewässern.

Neben dem Angebot an Arbeit und Wohnen, den Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen oder auch der Umweltsituation spielt das Thema Sicherheit eine große Rolle, wenn es um die Bewertung der Lebensqualität geht. Um so mehr, als hier subjektives, gefühlsbetontes Empfinden mindestens ebenso ins Gewicht fällt wie die Statistik. Wird die Sicherheit schlecht bewertet, so färbt dieses emotionale Urteil auf alle anderen Bereiche des Lebens ab.

Gerne nehme ich als Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien den vorliegenden Jahresbericht der ÖWR – Landesverband Wien zum Anlass, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen herzlichen Dank für ihre Überwachungs-, Schulungs- und Einsatzarbeit im Dienste der Sicherheit unserer Mitmenschen auszusprechen.

Ihr Einsatz und ihr Engagement für die Allgemeinheit ist keine Selbstverständlichkeit und es ist mir gerade deshalb ein Bedürfnis, diese vorbildliche solidarische Einstellung hervorzuheben. Ich wünsche Ihnen eine unfallfreie Saison 2012!



Bortolotti Andrea

GELATERIA ITALIANA

SCHÜTTAUPLATZ 2
1220 WIEN
TEL. 263 36 77

geöffnet 9.30 – 23.00



Sehr geehrtes Mitglied der ÖWR Wien, sehr geehrte Gönner!

Nach meinem ersten Jahr als neuer Landesleiter in Wien möchte ich Ihnen in kurzen Worten einen Überblick über das vergangene Jahr 2011 geben und Ihnen von unseren Einsätzen, Übungen und Ausbildungen berichten.

Mit großem Engagement und Ausdauer haben wir es in diesem Jahr geschafft, die Anerkennung der ÖWR noch zu verstärken.

Der LV Wien ist der erste Landesverband in Österreich der, neben der Bundesleitung, eine Kooperationsvereinbarung mit der Bundespolizei Wien abgeschlossen hat. Mit dieser Vereinbarung wurde eine bereits seit Jahren praktizierte Kooperation zwischen ÖWR und Bundespolizei, insbesondere mit dem See- und Stromdienst, offiziell besiegelt.

Erstmals in der Geschichte der ÖWR Wien war es uns möglich, ein neues Gebäude – das Ausbildungszentrum (ABZ) – direkt am Ufer der Neuen Donau von der Gemeinde Wien anzumieten. Auf 260 m² bieten sich uns seit Oktober 2011 ein eigener Schulungsraum, separate Räume für die einzelnen Bereiche sowie ein

gemütlicher Sozialraum. Realisiert wurde dieses Projekt mithilfe der finanziellen Unterstützung zahlreicher Sponsoren, bei denen ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanke.

Ein Dankeschön gebührt auch den Mitgliedern, die viele Stunden mit der Renovierung der Räumlichkeiten des neuen ABZ verbracht haben!

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2011 war das „Europäische Jahr der Freiwilligen“.

Sämtliche ehrenamtliche Organisationen waren im Fokus der Öffentlichkeit und vielerorts gab es Veranstaltungen, wo Vertreter des Bundes und der Länder, aber auch anderer öffentlicher Einrichtungen, ehrenamtlich tätige Mitbürgerinnen und Mitbürger Österreichs geehrt haben und sich für das erbrachte Engagement bedankt haben.



MEIDLING
Fahrschule

Inhaber: A. Weichsler • ☎ (01) 8137209
1120 Wien • Meidlinger Hauptstraße 29
<http://www.fahrschule-meidling.at>



▲ Die Wasserretterinnen und Wasserretter des LV Wien wurden von der Bundesministerin für Inneres, Frau Dr. Johanna Mikl-Leitner, für die vielen Stunden, die sie für die Ausbildung, Übungen und Einsätze aufgebracht haben, geehrt. Im Rahmen der KURIER-Aktion „Helden 2011“ erhielt der ÖWR LV Wien die Ehrenurkunde des Innenministeriums.

Im Rahmen des Wiener Donauinselfestes war die ÖWR Wien auf der Sicherheitsinsel als Mitglied des K-Kreises vertreten.

Bei einer Leistungsschau konnten unsere Rettungsschwimmer, Taucher und Schiffsführer den interessierten Zuschauern das Leistungsspektrum der ÖWR näher bringen.

Nun noch ein Blick in die Statistik 2011:

In 1.877 Einsatzstunden konnten unsere eingesetzten Rettungsschwimmer, Taucher und Schiffsführer

- 3 Lebensrettungen,
- 17 Personenrettungen,
- 21 Erste-Hilfe-Leistungen,

- 3 Totbergungen,
- 51 Sachgüterbergungen,
- 29 Bergungen von Wasserfahrzeugen und
- 18 technische Hilfeleistungen verzeichnen.
- 4.095 Aus- und Fortbildungsstunden hat unser gesamtes Lehrpersonal für Anfänger und Fortgeschrittene aufgewendet.

Zum Schluss darf ich Sie auf unsere stets aktuelle Homepage

www.w.owr.at

hinweisen, wo Sie Neuigkeiten, Informationen und Auskünfte über Termine bezüglich unserer Kurs- und Einsatzaktivitäten finden können.

Mit dem Wunsch für ein unfallfreies Jahr 2012 und der Bitte an unsere Sponsoren und Förderer, uns weiterhin zu unterstützen, verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Alexander Pamer, Landesleiter

SeneCura Sozialzentrum Pressbaum PflegeheimbetriebsgmbH
 A-3031 Pressbaum, Sanatoriumstraße 6
 Tel: +43 (0)2233 52 131, Fax: +43 (0)2233 52 131-7050
 E-Mail: pressbaum@senecura.at, Internet: <http://www.senecura.at>

Ehren-Award geht an die Österreichische Wasserrettung



Die Verleihung des „Helden 2011 Award“ fand am 26.05.2011 in Wien statt.

Nominiert waren Vereine in den Kategorien „Beliebtester Verein“, „Beliebteste Freiwillige“ und „Ehren-Award“.

Ein Fachjury, unter anderem bestehend aus Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Staatssekretär für Integration Kurz und Kurier-Chefredakteur Brandstätter, nominierte die Österreichische Wasserrettung für den „Ehren-Award“.



Der „Ehren-Award“ wurde dem Präsidenten der Österr. Wasserrettung, Dipl.Ing. Walter GRIMM, im Beisein der Landesleiter von Tirol, Hermann SCHUSTER, und Landesleiter von Wien, Ing. Alexander PAMER, sowie LL-Stellvertreter Oberst Michael MIMRA, durch Frau BM f Inneres Mag. MIKL-LEITNER überreicht.

Oberst Michael MIMRA, Landesleiter-Stellvertreter



ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN

ALLG. BEEID. U. GER. ZERT. SACHVERSTÄNDIGER, A-1030 WIEN, ERNE-SEDER-GASSE 8/2/1
TEL: +43/1/890 3631-0, FAX DW 70, office@bau-physik.at, www.bau-physik.at

Kooperationsvereinbarung

Österreichische Wasserrettung – Bundesministerium für Inneres

Das Jahr 2011 wird in die Geschichte der Österreichischen Wasserrettung eingehen.

Im Jahr 2011, in dem auch die enormen Leistungen der ehrenamtlichen Mitglieder der Vereine hervorgehoben wurden, wurden die Leistungen der Österreichischen Wasserrettung besonders betont. Gemeinsam wurde eine Kooperation mit der Österreichischen Wasserrettung einerseits und dem Bundesministerium andererseits aus der Taufe gehoben.

Am Bundestag unterzeichneten der Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit, Dr. Herbert Anderl, und der Präsident der Bundesleitung der Österreichischen Wasserrettung, DI Walter Grimm, die Kooperationserklärung auf Bundesebene.

In weiterer Folge wurde zum selben Zeitpunkt die Kooperationserklärung für das Land Wien vom Polizeipräsidenten für die Bundespolizeidirektion Wien, Dr. Gerhard Pürstl, und vom Landesleiter der Österreichischen Wasserrettung Landesverband Wien, Ing. Alexander Pamer, unterschrieben.

Der Generaldirektor verwies in seiner Ansprache auf die Wichtigkeit einer Zusammenarbeit zwischen den Organen der öffentlichen Sicherheit und den Blaulichtorganisationen, speziell auf dem Gebiet des Krisen- und Katastrophenmanagements.



Dieses Übereinkommen regelt in einem partnerschaftlichen Verhältnis die Kooperation in allen Bereichen der Wasserrettung, auf allen Gewässern Österreichs. Die bereits bestehende enge Zusammenarbeit zwischen Polizei und Österreichischer Wasserrettung kann somit, zum Wohle der Bevölkerung, weiter ausgebaut und intensiviert werden. ■

*Ing. Mag. Helmut Kodydek
Landesleiter-Stellvertreter*



Bezirksvorsteher Gerhard Zatlokal und die Mitglieder der Bezirksvertretung 15 unterstützen die Österreichische Wasserrettung und wünschen gutes Gelingen bei allen lebensrettenden Einsätzen!



Sprechstunden - nur nach telefonischer Voranmeldung unter 01/4000/15 111

Kontakt: BV Gerhard Zatlokal; Gasgasse 8-10, 1150 Wien
E-Mail: post@bv15.wien.gv.at
Website: www.fuenfzehn.at



Seefahrt – Segeln – Surfen



SEGEL-, SURF- UND NAVIGATIONSKURSE
YACHTCHARTER – URLAUBSBOOTE – BOOTSSERVICE

SEGELSCHULEN HOFBAUER
BÜRO: AN DER OBEREN ALTEN DONAU 191
A-1220 WIEN – TELEFON (01) 204 34 35



BAUMEISTER DIPL.-ING. SAFFERTHAL Ges.m.b.H.

Alle Baumeisterarbeiten
Instandsetzungen, Renovierungen

1220 WIEN · AM FREIHOF 23
TEL. 204 26 14 · www.saffertal.at

BAUAUFSICHT * STATIK * PLANUNG



Dipl.-Ing. Bernhard F. OTTO

Zivilingenieur für Bauwesen
1210 Wien • Kinzerplatz 17/E/2
Tel. 01/278 66 92 • 0699/12546817

Autohaus RIEDIGER



• Kfz-Fachbetrieb • Service • §57A • Havarie-Fullservice
• Alle Marken • Neu- und Gebrauchtwagen • Opel Rent
1220 Wien, Zwerchäckerweg 33

Tel. 734 44 70
www.opel-riediger.at

FAX DW 19
office@opel-riediger.at

Rettungsschwimmausbildung

Im Bereich Rettungsschwimmen konnten im vergangenen Jahr mit Hilfe von acht Rettungsschwimmlehrern und einigen Assistenten 26 Rettungsschwimmkurse in fünf verschiedenen Bädern angeboten werden.

Insgesamt wurden 226 Helfer- und Retterscheine ausgestellt.

Weiters wurde das Lehrerteam vorerst um zwei neue Schwimmlehrer (Isabella Stemmer und Christoph Plessl) erweitert, eine dritte Anwärtin wird die Ausbildung ebenfalls demnächst abschließen.

Fortbildungsschwerpunkt für Schwimm- und Rettungsschwimmlehrer war im vergangenen Jahr das neu angeschaffte Rettungsbrett, welches auf der Neuen Donau beübt wurde.

Schwimmkurs bei Magic Life

In der Zeit von 06. bis 10. Juli 2011 fanden im Club Magic Life am Playa de Esquinzo (Fuerteventura) Schwimmkurse der ÖWR statt.

Dieser Schwimmevent war ein Projekt der Österreichischen Wasserrettung und dem Club Magic Life mit dem Ziel, vor allem den Kindern im Club die Teilnahme an Anfänger- bzw. Fortgeschrittenenschwimmkursen zu ermöglichen. Zusätzlich wurden Schwimmprüfungen (Früh-, Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmer) angeboten.

Im Laufe des Projektes wurden vom Team der Österreichischen Wasserrettung Kinder und Erwachsene unterrichtet und konnten somit die Grundfertigkeiten des Schwimmens erlernen bzw. ihre vorhandenen Fähigkeiten verbessern.

Die Kurse wurden von Seiten des ÖWR-Teams (Christian Otter, Gotthard Steininger) in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch angeboten. Bei einer Kursdauer von 2 x 30 Minuten pro Einheit und einer Gruppengröße von max. 4 Kindern pro Lehrer erfolgte die Gruppenaufteilung nach Schwimmkenntnis und bei Bedarf nach Sprache. Insgesamt wurden 16 Schwimmkurse mit 13 Kindern und einem Erwachsenen durchgeführt. Die extrem stürmische Wetterlage und Wassertemperaturen von etwa 20°C während der Dauer des Schwimmevents hat die Nachfrage deutlich gebremst. Durch den Spaß, den die allen äußeren Umständen trotzen Teilnehmer-



Innen bei den Kursen hatten, sind jedoch ständig neue Interessenten dazu gekommen.

Den Trainern der Österreichischen Wasserrettung ist es gelungen, den teilnehmenden Kindern und Erwachsenen Sicherheit und Freude im Umgang mit dem Element Wasser zu vermitteln sowie das Schwimmen und den sicheren Umgang im Wasser beizubringen.

Zum Abschied wurde das ÖWR-Team von einigen teilnehmenden Kindern mit Zeichnungen zur Erinnerung beschenkt. Das Projekt „Schwimmkurs bei Magic Life“ wurde von allen Beteiligten einstimmig als sehr positiv aufgenommen.

Österreichisches Schwimmabzeichen für Kinder beim Ferienspiel in Pressbaum

Am 13.07. und 24.08. 2011 wurden im Rahmen des Pressbaumer Ferienspiels Schwimmprüfungen angeboten.

Bei strahlend schönem Wetter konnten insgesamt 7 Mädchen und 18 Buben im Strandbad Pressbaum das Österreichische Schwimmabzeichen von Frühschwimmer bis Allroundschwimmer absolvieren.

Dank der guten Kooperation mit dem Bad und der Mithilfe von insgesamt sechs Lehrern und Assistenten aus dem Landesverband Wien konnte die Aktion reibungslos und mit viel Spaß im Wasser ablaufen.



*Pressbaum – Freischwimmen:
Lukas Schopper, Thomas Hicker, Matthias Gosch*

DI. RICHARD ANZBÖCK

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILINGENIEUR FÜR SCHIFFSTECHNIK
ALLGEMEIN BEEIDETER UND GERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER FÜR WASSERFAHRZEUGE UND SCHIFFBAU
1190 WIEN, GUGITZGASSE 8/29 · TEL.: 01/320 88 93 · FAX: 01/320 88 94
MESSBRIEFE · TECHNISCHE BERATUNG

ELFRIEDE PEIKER

Wirtschaftstreuhänder / Steuerberater
Buchführung, Datenerfassung, Steuer- und Wirtschaftsberatung

1130 WIEN
TREFFZGASSE 9

TEL. 01/888 32 41
FAX 01/888 32 41/DW 30
E-MAIL: PEIKER-WTH@SPEED.AT

Seit unserer Gründung im Jahre 1952 ist es uns gelungen unser Know-how ständig zu verbessern um neue innovative Lösungen für unsere Kunden anbieten zu können.

Elektro • Sanitär • Heizung **elwera**
INSTALLATIONS GMBH

KAISEREBERSDORFERSTRASSE 300, 1110 WIEN WWW.ELWERA.AT TEL.: 01 / 769 21 25

Fachbereich Wildwasser

Im Jahr 2011 hatte der Landesverband Wien die Möglichkeit, einen Fließwasserretter zum Wildwasserretter-Kurs des LV OÖ (Bernhard Biester) sowie einen Rettungsschwimmer zur Fließwasserretterausbildung des LV Stmk (Johannes Eckel) zu entsenden.

Die Schwerpunkte des Wildwasserretter-Kurses in Bad Goisern (27.04. – 01.05.) lagen in den Bereichen Rettungstechnik (Freies Retten, Retten mit Wurfsack und gesichertes Schwimmen), Schwimmen im Wildwasser, der Bau einer Seilfähre sowie Seiltechnik (Knotenkunde, Kameradensicherung, Abseilen von hohen Brücken/Felswänden). Weiters wurden die Grundzüge der Sportarten Raften und Canyoning vermittelt und eine große Einsatzübung mit der Hundestaffel des Roten Kreuzes durchgeführt.

Aufgrund des niedrigen Wasserstandes war es im Rahmen des Kurses nicht möglich, alle Aufgaben zu absolvieren. Damit jedoch alle Teilnehmer die vom Wildwasserretter zu erwartenden Leistungen üben können, Gefahrenquellen bei höheren Wasserständen richtig eingeschätzt und alle Prüfungen absolviert werden, fanden in den darauffolgenden Monaten weitere Treffen bei höheren Pegelständen statt.

Die erste Stufe der Wildwasserausbildung, der Fließwasserretter-Kurs, fand von 23. bis 25. September in Graz statt. Nach einer theoretischen Einführung wurden in Kleingruppen praktische Trockenübungen mit den Schwerpunkten Handhabung der Ausrüstung, Knotenkunde und Wurfsackwerfen in voller Ausrüstung trainiert. Die weitere Ausbildung fand in der Mur statt, wobei Flussüberquerungen, Retten mit Wurfsack, gesichertes sowie freies Retten am Pro-

gramm standen. Weiters wurde das richtige Handling des Panikverschlusses sowie Sprungtechniken geübt. Ein besonderer Teil der Ausbildung begann um 20:00 Uhr: mit Knicklichtern an den Helmen mussten die Gruppen Checkpoints am Ufer der Mur anschwimmen und dort Aufgaben lösen.

Die Prüfung am letzten Kurstag wurde als Wettkampf zwischen den Teams veranstaltet, wobei Flussüberquerungen und diverse Rettungsübungen innerhalb möglichst kurzer Zeit und Strecke zu absolvieren waren.

Neben einer hervorragenden Organisation war es wieder ein äußerst lehrreicher Kurs, um die Kräfte des Wassers zu erfahren, Situationen am Fließgewässer sowie sich selbst besser einschätzen und damit richtig umgehen zu lernen. ■

Mag. Anita BIESTER und Dipl.Ing. Christian OTTER



Druckkammerfahrt nach Traunstein

Zur Weiterbildung und Vertiefung der Zusammenarbeit besuchten im März Taucher des Landesverbandes Niederösterreich und Wien die Druckkammer in Traunstein und unternahmen eine Druckkammerfahrt mit Pressluft auf 50 m Tiefe.

Da unser Tauchlehrpersonal Einsätze bis in diese Tiefen durchführt, konnten wir dabei unsere mentalen Fähigkeiten unter der Auswirkung der Stickstoffnarkose gefahrlos austesten. Wie erwartet, war der erforderliche Zeit- und Konzentrationsaufwand für die Absolvierung der Tests deutlich höher als bei normalem Umgebungsdruck. Die Auswertung der Tests nach der Druckkammerfahrt ergab keine Fehler, was auf eine sehr gute Tagesverfassung und das ständige Tauchtraining in diesen Tiefen zurückzuführen war. Im Gespräch mit den Druckkammerärzten erfuhren wir, dass auch bei ihnen die Tagesverfassung eine wesentliche Rolle spielt und die Auswirkungen der Stickstoffnarkose unterschiedlich stark auftreten.

Um Einsatztauchgänge in große Tiefen sicherer durchführen zu können und im Hinblick auf unsere geplante Tauchreise nach Scapa Flow, wo wir die Wracks der versenkten Kriegsschiffe in 40 m Tiefe betauen wollten, absolvierten 29 Einsatztaucher das **Seminar „Advanced Nitrox“**.

Dabei erlernten wir die notwendigen Fähigkeiten, um dekompressionspflichtige Tauchgänge mit Nitroxgemischen in Tiefen größer 30 m zu planen und durchzuführen und mit Dekompressionsgasen mit einem Sauerstoffanteil über 40% in Stages umzugehen. ▼

Theorievortrag



Taucher beim Dekomprimieren mit Sauerstoff

Im Frühjahr fand eine **Gewässerreinigungsaktion** der Stadt Wien an der Neuen Donau statt. Unsere Taucher wurden dabei auch von der Wasserpolizei im Rahmen unseres Kooperationsabkommens unterstützt. ▼



Taucher bereit zur Abfahrt

In mehreren **Schnorchelkursen**, bei denen wir auch den Landesverband Burgenland unterstützt haben, wurden insgesamt 15 Schnorchelscheine 2 absolviert.



*Teilnehmer des Tauchkurses vor dem
Abschlusstauschgang am Wolfgangsee*

▲ Im **Tauchkurs 2010/2011** bestanden 7 Kameraden/innen die Prüfung zum Grundtauchschein und 5 zum Leistungstauchschein. ▶

In der **Fortbildungsarbeit** konnten wir 8 Schnorchelbrevets C, 7 Brevet*, 2 Brevet** und 2 Brevet*** sowie 10 Sonderbrevets in den Sparten Rettungstechnik, Suchen & Bergen, Unterwasser-Orientierung, Nachttauchen und Tauchen mit Trockentauchanzügen vergeben. Diese scheinen zwar im offiziellen Jahresbericht nicht auf, schlagen sich aber in der Anzahl der Übungstauschgänge nieder.

Das **Weihnachtstauchen** wurde wieder von der EL Wr. Neustadt organisiert. Herzlichen Dank an Hans Eidler, der immer wieder sein Grundstück am Neufeldersee für Tauchgänge im Sommer und für den Weihnachtstauschgang zur Verfügung stellt.



*Die stolzen Grundtauchscheinabsolventen bei der
Übergabe ihres Plakates an die Tauchlehrer*

Danke an die Kameraden, an das Tauchausbildungsteam und die EL Nussdorf am Attersee für die Unterstützung beim Tauchkurs. Ganz besonderen Dank den Familienangehörigen unserer aktiven ÖWR-Mitglieder, die es ermöglichen, dass diese Ausbildungs- und Einsatzdienst leisten können. ■

Ing. Gunter Schabauer, Landesreferent Tauchen

Robert Leitner
Elektrotechnik GmbH

A-1120 Wien, Karl-Löwe-Gasse 28
 Tel. 01/813 71 38 und 01/810 82 22 - Fax 01/813 71 38-22

ÖBf

ÖSTERREICHISCHE
BUNDESFORSTE AG

FORSTBETRIEB WIENERWALD

A 3002 Purkersdorf
 wienerwald@bundesforste.at
 www.bundesforste.at

IHR BAUVORHABEN IN GUTEN HÄNDEN



**PLANUNGSBÜRO
BAUMEISTER**
ING. FRANZ IVANCSICS
TELEFON 280 84 85
FAX DW 3

PLANUNG
BERATUNG – ENTWURF
EINREICH- UND
AUSFÜHRUNGSPLÄNE
AUSSCHREIBUNG UND
BAUÜBERWACHUNG
GESCH.-TECHN. LEITUNG
GUTACHTENERSTELLUNG

AHW

**INNENARCHITEKTUR
ATELIER**
ING. HELENE WINKLER
TELEFON 280 84 84
FAX DW 3

e-Mail: bmstr.ev.ivancsics@aon.at · members.aon.at/bmstr.ev.ivancsics
1220 WIEN, GOLDLACKGASSE 9



Bootsvermietung

Terrassenrestaurant

Seepferdchen

Inh. Robert Newrkla

1210 Wien

An der oberen Alten Donau 20

Tel. 0664 / 222 59 44

www.seepferdchen.at

ARCHITEKT DIPL.-ING.



PETER HARTMANN

STAATLICH BEFUGTER UND
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

1130 WIEN · AUHOFSTRASSE 94/7 · TEL. 01/877 65 05

**FUCHS
& REIM
NOTARE**

**Dr. Günther Fuchs
Dr. Andreas Reim**

Notariat Purkersdorf

Hauptplatz Nr.3
A-3002 Purkersdorf

Tel +43/2231/67766
Fax +43/2231/67766-6

office@fuchs-reim.at
www.fuchs-reim.at

Tauchexpedition SCAPA FLOW

Vom 02. bis 10.09.2011 befand sich eine Gruppe von Tauchlehrern der Österreichischen Wasserrettung (11 Tauchlehrer LV Wien / 1 TL LV NÖ) auf einer Tauchexpedition in Scapa Flow.



Scapa Flow ist ein großer Naturhafen, der fast vollständig von den Orkney-Inseln umgeben ist. Die Orkneys liegen nördlich von Schottland, knapp südlich des 59. Breitengrades. Aufgrund der exponierten geographischen Lage ist dort das Tauchen eine besondere Herausforderung.

Scapa Flow war im 1. und 2. Weltkrieg der Kriegshafen der britischen Marine.

Nach Ende des 1. Weltkrieges wurde dort die gesamte deutsche kaiserliche Flotte interniert.

Am 21. Juni 1919 wurde diese Flotte von insgesamt über 74 Kriegsschiffen durch „Selbstversenkung“ zerstört.

Im Laufe der Jahre wurden zahlreiche Wracks wieder geborgen.

Es verblieben 7 Schlachtschiffe bzw. große Kreuzer am Meeresgrund.

Diese Kriegsschiffe und zahlreiche weitere Wracks machen Scapa Flow zu einem der weltweit besten „Wrack-Tauchspots“.

Im Zuge unserer Reise waren wir auch auf Besuch bei der „RNLI“ (”Royal National Lifeboat Institution“/britische Seenotrettungsgesellschaft) in Stromness.



Wir konnten uns dort von der professionellen und engagierten Mannschaft überzeugen. Höhepunkt war eine Besichtigung des dort stationierten Einsatzbootes sowie eine Führung durch die ebenfalls dort stationierte Druckkammer.

Michael Mimra



Nautik-Saison 2011

Im Frühjahr 2011 wurde wieder ein Schiffsführerkurs abgehalten, die staatliche Prüfung haben 16 Mitglieder bestanden und sind somit stolze Besitzer eines Schiffsführerpatentes.

Unser langjähriger Schiffsführer und Nautikinstruktor, Dr. Richter, hat sein Kapitänspatent erfolgreich absolviert.

Es wurden zahlreiche Veranstaltungen im Bereich der Donau, des Donaukanals, der Neuen Donau und der Alten Donau überwacht. (Drachenboot-Rennen, Segelregatten, Wasserski-Rennen, Triathlonrennen ua.)

Während des Donauinsel festes wurden auf der Neuen Donau mehrere Einsatzvorführungen, unter regem Publikumsinteresse, gezeigt. ▼



Für die bekannten Fernsehserien „Soko-Donau“ sowie „Schnell ermittelt“ wurde die Bootssicherung an zahlreichen Drehtagen übernommen.

Im Zuge unserer regelmäßigen Streifenfahrten auf der Donau wurde wieder zahlreichen Wassersportlern geholfen.

Dabei konnten einige havarierte Sportboote abgeschleppt bzw. durch Übergabe von Treibstoff wieder flott gemacht werden. In einigen Fällen konnte „Erste Hilfe“ geleistet werden.

Im September war eine kleine „Abordnung“ von Schiffsführern sowie Kollegen des See- und Stromdienstes der Wiener Polizei, im Rahmen der Kooperation Wasserrettung und Polizei, auf Besuch in Frankreich. Dabei wurden die gemeinsame Dienststelle und Streifenförtigkeit der französischen Gendarmerie/ Straßbourg und der deutschen Wasserschutzpolizei am Rhein besichtigt.

In Paris wurde die Dienststelle der „Pariser Spezialpolizei“, die für die Sicherheit auf und „in“ der Seine verantwortlich ist, besichtigt. Dabei waren wir Gäste einer eindrucksvollen Vorführung der Taucher und Schiffsführer der Polizei.

Höhepunkt war die „Besichtigung“ des Eiffelturms von der Seine aus.

In beiden Fällen waren wir von der Professionalität und Gastfreundschaft der französischen KollegInnen beeindruckt und begeistert.

V E R A X

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m. b. H.

✦ **Kanzlei**
Hauptstraße 108
1140 Wien

✦ **Telefon:**
+431 979 35 19

✦ **Fax:**
+431 979 35 19 90

✦ **E-Mail:**
office@verax.at

✦ **Homepage:**
www.verax.at

Im Laufe der Saison wurden mit Schiffsführern und Einsatzkräften der ÖWR zahlreiche Einsatzübungen, wie Personenbergungen, Abschleppmanöver und Nachtfahrten durchgeführt.

Unsere Einsatzboote und Schiffsführer waren auch bei mehreren Reinigungsaktionen und Suchaktionen sehr aktiv tätig.



▲ Ende September war unser Schiffsführer Andreas VOGT bei der Veranstaltung „Mirno More“ in Nord-dalmatien als Schiffsführer und Rettungstaucher eingesetzt.

Zum Saisonabschluss war unser großes Einsatzboot am 25 und 26.10.2011, anlässlich des Nationalfeiertages, am Rathausplatz ausgestellt. ▶

Für Überwachungen und Übungen wurde ein „kleines“ Bombard-Schlauchboot angeschafft. Durch die kompakten Masse und das geringe Gewicht ist ein rascher und flexibler Einsatz möglich.

Mit Jahresende konnten wir durch eine großzügige Förderung der Stadt Wien einen 5-PS-Außenborder der Marke SUZUKI ankaufen. (Der Motor ist technisch auf dem neuesten Stand und erfüllt die strengsten derzeit gültigen Umweltauflagen.)

Ich möchte mich bei allen Schiffsführern und Einsatzkräften sowie deren Angehörigen für die tatkräftige Unterstützung bedanken und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahre 2012.

Ich wünsche allen Freunden und Mitgliedern eine sichere Fahrt auf dem Wasser und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. ■

Oberst Michael MIMRA, Referent f. Nautik



Termin Schiffsführerkurs 2012

Schiffsführerpatent 10m / Schiffsführerpatent 10m Seen und Flüsse

Beginn: Do. 15.03.2012, 19.00 Uhr

Treffpunkt: ÖWR-Ausbildungszentrum
Wien 22., Am Rollerddamm

Anmeldung: im LV-Büro oder beim
Landesnautiker 0664/44 33 090

E-Mail: michael.mimra@w.owr.at



Installateur-Meisterbetrieb
Gas - Wasser - Heizung

ING. HELMUT FRANA

1110 Wien, Hauffgasse 6
Telefon 01 - 749 34 51
www.franainstallateur.at
office@franainstallateur.at

WEIL UNS IHR ANLIEGEN WICHTIG IST ...

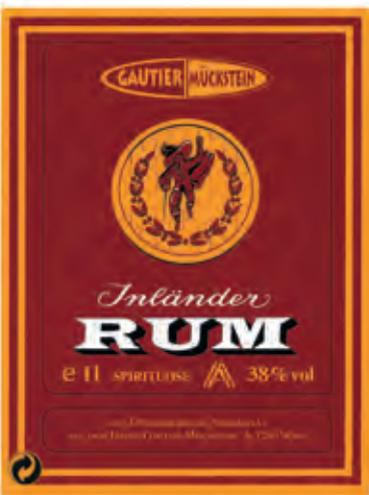
Schleusungszeiten für Sportmotorboote

Dies sind Richtzeiten, die sich bei starkem Berufsverkehr ändern können. Die Schleusung zusammen mit Fahrzeugen der Großschifffahrt und bei Leererschleusungen ist möglich. Bitte beachten Sie die Anweisungen des Schleusenpersonals.

SCHLEUSE	Strom-km	Bergschleusung	Talschleusung
Aschach	2162,670	11.00	09.00
		13.00	13.30
		18.00	17.00
Ottensheim	2146,800	10.00	10.30
		12.00	14.30
		17.00	18.00
Abwinden	2119,600	10.30	09.00
		15.00	13.00
		18.30	17.00
Wallsee	2095,100	09.00	10.30
		13.30	14.30
		17.00	18.30
Persenbeug	2060,420	10.45	09.00
		14.45	12.00
		18.45	17.30
Melk	2038,100	09.30	10.00
		13.30	13.00
		17.30	18.30
Altenwörth	1980,100	10.30	09.00
		13.15	11.00*
		16.00*	14.30
		19.00	16.45
			19.00*
Greifenstein	1949,200	08.45	10.30
		11.00	12.30*
		14.30*	16.00
		17.30	19.30
			20.30*
Freudenau	1921,050	keine fixen Schleusungszeiten	

* Samstags, Sonn- und Feiertags





Gautier Mückstein
 GETRÄNKE GES.M.B.H.
 1100, HERMANN-MARK-GASSE 6
 TEL. 869-01-32 · FAX 869-01-32-10

Kontakt

Unter den Bereitschaftstelefonnummern ist die Schifffahrtsaufsicht bei Havarien und anderen Zwischenfällen außerhalb der Normaldienstzeiten rund um die Uhr erreichbar.

Adresse, E-Mail, Bereitschafts-Tel.-Nr.	Telefon/Fax	Aufsichtsbereiche	
		von Strom-km	bis Strom-km
Schifffahrtsaufsicht Hainburg Donaulände 2 2410 Hainburg Tel. 0664 / 818 88 51 <i>schifffahrtsaufsicht.hainburg@bmvit.gv.at</i>	Tel. 02165 / 62 365 Fax 02165 / 62 365-99 Mobil 0664 / 818 88 50 0664 / 818 88 51 0664 / 818 88 52	rechtes Ufer: 1872,700 linkes Ufer: 1880,260 und March bis km 6,0	1915,730
Schifffahrtsaufsicht Wien Handelskai 267 1020 Wien Tel. 0664 / 818 88 53 <i>schifffahrtsaufsicht.wien@bmvit.gv.at</i>	Tel. 01 / 728 37 00 Fax 01 / 728 37 00-99 Mobil 0664 / 818 88 53 0664 / 818 88 54 0664 / 818 88 55 0664 / 818 88 56	und Donaukanal	1915,730 1972,100
Schifffahrtsaufsicht Krems Am Schutzdamm 1 3500 Krems Tel. 02732 / 83 170 <i>schifffahrtsaufsicht.krems@bmvit.gv.at</i>	Tel. 02732 / 83 170 Fax 02732 / 83 170-99 Mobil 0664 / 818 88 57 0664 / 818 88 58 0664 / 818 88 59		1972,100 2045,000
Schifffahrtsaufsicht Grein Am Hofberg 2 4360 Grein Tel. 0664 / 818 88 62 <i>schifffahrtsaufsicht.grein@bmvit.gv.at</i>	Tel. 07268 / 320 Fax 07268 / 7431 Mobil 0664 / 818 88 60 0664 / 818 88 61 0664 / 818 88 62		2045,000 2111,828
Schifffahrtsaufsicht Linz Regensburgerstraße 4 4020 Linz Tel. 0732 / 777 229 <i>schifffahrtsaufsicht.linz@bmvit.gv.at</i>	Tel. 0732 / 777 229 Fax 0732 / 777 229-99 Mobil 0664 / 818 88 63 0664 / 818 88 64 0664 / 818 88 65		2111,828 2158,000
Schifffahrtsaufsicht Engelhartzell Nibelungenstraße 3 4090 Engelhartzell Tel. 07717 / 8026 <i>schifffahrtsaufsicht.engelhartzell@bmvit.gv.at</i>	Tel. 07717 / 8026 Fax 07717 / 8026-99 Mobil 0664 / 818 88 66 0664 / 818 88 67 0664 / 818 88 70	rechtes Ufer: 2223,150 linkes Ufer: 2201,770	2158,000

Apotheke "Zum Löwen von Aspern" Dr. Wilhelm Schlagintweit KG

A-1220 Wien · Groß-Enzersdorfer Straße 4
 Tel: 01/282 13 82 · Fax: 01/283 04 81
 e-mail Büro: office@apo-aspern.at



www.apo-aspern.at

Von Mittwoch 27. Juli bis Sonntag 31. Juli fand am Ratzersdorfersee in St. Pölten das gemeinsame Jugendlager des Landesverbands Niederösterreich (Abschnitt St. Pölten) und Wien statt.



Die wenigen regenfreien Zeiten wurden für ein sehr sportlastiges Programm genutzt. Neben dem täglichen Morgenlauf rund um den See wurde natürlich viel geschwommen, aber auch die Freizeitanlage mit Fuß-, Volley- und Basketballplätzen war stark frequentiert.

Die Highlights waren sicher die Bootsübung, bei der die Jugendlichen ausprobieren konnten, wie man am besten aus dem fahrenden Boot ins Wasser einsteigt, und die Fließwasserübung, bei der sie die Grundlagen des Wild-

wasserschwimmen gelernt haben und sogar eine kleine Wildwasserstufe überwinden mussten.

An einem Abend gab es einen unangekündigten Übungseinsatz, bei dem sich die Jugendlichen an einer Unterwassersuche beteiligt haben. Mit Knicklichtern und ABC-Ausrüstung galt es eine ertrunkene Person zu finden und dann an der Beatmungspuppe wiederzubeleben.

Die Mahlzeiten wurden Großteils von den Jugendlichen und BetreuerInnen selbst zubereitet, hin und wieder gab es ein „Catering“ vom Landeskrankenhaus. Auch beim Auf- und Abbau des Zelts und der Feldbetten waren sie sehr involviert.

Alles in allem war das Jugendlager sowohl für die BetreuerInnen als auch für die Jugendlichen ein großer Spaß und eine tolle Erfahrung. Leider hat das Wetter nicht ganz mitgespielt. Schade war auch, dass nur wenige Jugendliche mitgefahren sind und der Abschnitt Ybbs aus terminlichen Gründen komplett absagen musste.

Zuguterletzt möchte ich mich noch bedanken

- bei den BetreuerInnen, die viel Arbeit und Engagement in das Lager gesteckt haben,
- beim Landesverband NÖ/Abschnitt St. Pölten, dass wir neben ihrem Stützpunkt campieren durften, für die bereitgestellten Neoprenanzüge, ohne die wir viele Aktionen nicht hätten durchführen können, und für die großartige Unterstützung bei den Übungen
- und beim Landesverband Wien für die finanzielle und materielle Unterstützung.

Bernhard Nikolaus, Landesjugendreferent

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



ŠKODA Fabia Twenty inkl. Klima bereits ab 9.980,- Euro.



Alle Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. MwSt. Das Angebot gilt bei teilnehmenden ŠKODA Betrieben ab sofort solange der Vorrat reicht bzw. ist streng limitiert. Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Hinweise zu den Preisvorteilen finden Sie unter twenty.skoda.at. Symbolfoto. Verbrauch: 5,5 l/100 km. CO₂-Emission: 128 g/km.

ŠKODA Decker
 Neubaugürtel 37
 1150 Wien
 Tel. 01/9822151
www.skoda-decker.at



24-Stunden-Schwimmen 2011

Zum ersten Mal nahm eine ÖWR-Staffel vom Landesverband Wien am 24-Stunden-Schwimmen von 04. auf 05. November in Bad Radkersburg teil.

Bei diesem Event handelt es sich nicht um einen Wettkampf im klassischen Stil, sondern um ein karikatives Event: Vom Veranstalter werden 5 Cent pro geschwommener Länge an Licht ins Dunkel gespendet.

Für den LV Wien starteten Christoph Plessl, Ulrike Hauer, Ingo Hauer, Bernhard Biester und Anita Biester. Gemeinsam mit sieben anderen ÖWR-Staffeln zu je 5 Personen waren wir vor Ort, um so viele Längen wie nur möglich zu schwimmen. Die Kollegen der ÖWR Kalsdorf ließen uns an ihrer bereits sehr bewährten Organisation mit Schlafraum, Zeitplan und Weckdienst teilhaben – ein herzliches Danke dafür!

Nachdem alle Staffelteilnehmer eingetrudelt waren und wir gemeinsam das Gelände erkundet hatten, startete um 16.00 Uhr das „Rennen“.

Nach den ersten Wechseln und gerade erst 30 min Schwimmzeit wurde uns erst so richtig bewusst, auf was wir uns da eingelassen hatten:



8 x 30 min und 1 x 60 min schwimmen!

Trotz der enormen körperlichen Belastung war es äußerst beeindruckend, mit welcher Konstanz alle Teilnehmer ihr Schwimmprogramm absputen, immerhin ist jeder Staffelteilnehmer fast 14 km oder mehr geschwommen.

Nach 24 Stunden stand es fest: Wir hatten gemeinsam 1272 Längen á 50 m bzw. 63,6 km absolviert!

Trotz der Anstrengungen war es ein beeindruckendes Erlebnis und es wäre schön, auch im Jahr 2012 wieder Teilnehmer für den LV Wien aufstellen zu können. ■

Mag. Anita Biester

Café Restaurant im

**Yachthafen
Kuchelau**

Kuchelauer Hafenstraße 2, 1190 Wien
Tel.: +43(1)370 1658 58 • Fax: +43(1)370 1658 77
Mail: restaurant@kuchelau.com • www.kuchelau.com

ganzjährig geöffnet

SCHLOSSEREI ZUBEK

Kompetenz in qualitativer Metallverarbeitung seit 1963



Hauptstraße 39
3013 Tullnerbach

Tel.: 02233 / 524 42

Tel.: 0676 / 724 72 37

www.schlosserei-zoubek.at

FRÜH-SCHWIMMER



(ohne Altersbeschränkung)

Leistungen:

1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung vom Beckenrand ins Wasser
3. Kenntnis von 5 Baderegeln

FREI-SCHWIMMER



(vollendetes 7. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung aus ca. 1 m Höhe ins Wasser
3. Kenntnis der 10 Baderegeln

FAHRTEN-SCHWIMMER



(vollendetes 9. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. 10 m Streckentauchen
3. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
4. 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
5. Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
6. Kenntnis der 10 Baderegeln

ALLROUND-SCHWIMMER



(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 200 m Schwimmen in zwei Lagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
2. 100 m Schwimmen in beliebigem Stil in 2:30 Minuten
3. 10 m Streckentauchen
4. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
5. 25 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
6. Kenntnis der Selbstrettung
7. Kenntnis der 10 Baderegeln

JUNIOR-RETTET



Leistungen:

Der Juniorretter ist eine Qualifikation der ÖWR. Das Abzeichen stellt kein vollwertiges Rettungsschwimmabzeichen dar, arbeitet jedoch inhaltlich in diese Richtung und soll für Jugendliche der Übergang von den Schwimm- zu den Rettungsschwimmabzeichen sein.

HELPERSCHEIN



(vollendetes 13. Lebensjahr)

Leistungen:

Wenn du dein 13. Lebensjahr vollendet hast, dann bist du beim Helferschein genau richtig. Deine bisher erworbenen Schwimmkenntnisse werden verbessert, vertieft und gefestigt. Mit Gleichaltrigen wirst du auf den Ernstfall vorbereitet, in dem du dann rasch helfen kannst. Deine Rettungsschwimmlehrer erklären dir die wichtigsten Rettungsgeräte, auch Erste Hilfe wird groß geschrieben!

RETTETSCHEIN



(vollendetes 16. Lebensjahr)

Leistungen:

Quasi der „Rettungsanitäter“ der Wasserrettung. Die Anforderungen vom Helferschein werden vertieft, verbessert und erweitert. Nach dieser Prüfung bist du in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Das bedeutet, dass du als Rettungsschwimmer große Verantwortung trägst. Ständiges Training und Fortbildung sind nötig, um anderen richtig zu helfen und sich selbst schützen zu können.

LIVE-SAFER



(vollendetes 17. Lebensjahr)

Leistungen:

Der Lifesaver ist die Königsklasse aller Rettungsschwimmer, sozusagen der „Notfallsanitäter“ der Wasserrettung. Diese Prüfung legt besonderes Augenmerk auf die Koordination der Rettung eines Menschen und Anwendung erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen. Einige Anforderungen müssen in bestimmten Zeiten erreicht werden.

WILDWASSER-RETTER

In den letzten Jahren haben sich im Bereich der fließenden Gewässer zahlreiche neue Sportarten entwickelt, die zum Teil ein hohes Gefahrenpotential in sich bergen.

Daher war es für die Wasserrettung auch notwendig, entsprechende Ausbildungsmaßnahmen durchzuführen. Diese sind im Bereich der Ausbildung zum Fließwasser- und Wildwasserretter zusammengefasst. Zusätzlich können diese Retter auf Grund ihrer Ausbildung und Ausrüstung in Hochwassersituationen eingesetzt werden.



NAUTIK

Versierte und gut ausgebildete Wasserretter können auch eine Ausbildung zum Schiffsführer absolvieren.

Die Herausforderung besteht darin, bei Wind und Wetter unterwegs zu sein, um Sturmwarnungen abzugeben, Boote zu bergen und Menschen in Sicherheit zu bringen.



TAUCHEN

Eine intensive Ausbildung müssen auch die Taucher durchmachen, ehe sie sich als Einsatztaucher der ÖWR bezeichnen dürfen.

Im Einsatz sind unsere „Froschmänner“ dann selten sehr spektakulär, ist ihr Arbeitsbereich doch unter Wasser angesiedelt und daher nicht sehr publikumswirksam.



ÖVI

Haidacher-Cyganek GmbH

Jutta Haidacher-Cyganek

Immobilienverwaltung und -vermittlung
1030 Wien, Fasangasse 21/4
Tel. 01 799 20 52-0 | Fax DW-14 | Mobil 0676 614 95 36
office@haidacher-cyganek.at
www.haidacher-cyganek.at

Wenn es bei Ihnen auch schon so weit ist:

gegen
Hühneraugen,
Schwielen,
harte Haut
helfen



FLORA APOTHEKE
Mag. Christa Lavera Weinsten KG

Wien 14, Hühldorfer Straße 175, ☎ 914 52 07
Fax 911 14 92, e-mail: office@flora-apotheke.co.at
Homepage: <http://www.flora-apotheke.co.at>

GRÜNDUNG
Köfler & Ernst
im Haus Wagner

Rudolf Wagner
Geschäftsführer



Wir lieben Autos.



SUZUKI

Hauptstraße 35, 3013 Tullnerbach-Pressbaum
Tel: 02233 - 52 381, Fax: 52 381 - 900
office@koefler.eu

www.koefler.eu



DI Kath ZT GmbH



Statik | Bauphysik | Umwelt | Verkehr | Wasserbau
Projektmanagement | Gutachterliche Tätigkeit

DI Kath Ziviltechniker GmbH

Wiener Straße 7 · A-3002 Purkersdorf

Tel. +43 22 31/6 42 24 · Fax +43 22 31/6 42 24/18

E-Mail: office@zt-kath.at · Internet: www.zt-kath.at

LIMBECK

Medizinische
Spezialartikel

www.limbeck.com

www.wienerbaeder.at



Stadt + Wien
Wien ist anders.

Statistischer Jahresbericht 2011

Wien + Wr. Neustadt

Einsatzdienst

Bäderüberwachungen	30
Flur- und Gewässerreinigung	4
Veranstaltungsüberwachung	29
Alarminsätze	2
Sonstiges	488
Summe	553

Personenstunden gesamt 1.877,00

Ergebnis

Lebensrettungen	3
Personenrettungen	17
Erste-Hilfe-Leistungen	21
Bergung von Toten	3
Sachgüterbergung	51
Bergung von Wasserfahrzeugen	29
Techn. Hilfeleistungen	18
Summe	142

Personalstand: Aktive Wasserretter

Helferschein	3
Retterschein	16
Lifesaver	1
Schwimmlehrer	6
Rettungsschwimmlehrer	13
Summe	39

Weiterer Ausbildungsstand (aktiv)

Fließwasserretter	8
Wildwasserretter	5
Tauchgrundschein	5
Tauchleistungsschein	12
Tauch-Lehrassistent	6
Tauchlehrer 1. Stufe	5
Tauchlehrer 2. Stufe	5
Tauchlehrer 3. Stufe	3
Schiffsführer	21

Schwimmausbildung	W	M
Anfängerschwimmausbildung	36	42
Frühschwimmer	45	8
Freischwimmer	20	24
Fahrtenschwimmer	6	11
Allroundschwimmer	3	3
Gesamt	110	88

Rettungsschwimmausbildung	W	M
Helferschein	131	90
Retterschein	16	39
Schwimmlehrer	2	1
Gesamt	149	130

Ausbildung und Jugendarbeit	Personenstunden
Stunden der Ausbildner/innen und Betreuer	1.846,00

Wildwasserausbildung

Ausbildungsstunden	
Stunden der Ausbildner	30,00

Tauchausbildung

Schnorchelschein Stufe 2	6
Grundtauchschein	7
Leistungstauchschein	5
Gesamt:	18

Ausbildungszeiten	
Stunden der Ausbildner	1.800,00

Unterwasserstunden	
Gesamt	1.116,70

Nautik-Ausbildung

Schiffsführerneuausbildung	15
----------------------------	----

Ausbildungs- und Fortbildungsstunden	
Stunden der Ausbildner	353,00

Bootsdienst	Stunden
Motorstunden	112,00

Erste-Hilfe-Ausbildung

absolvierte EH-Module	56
Ausbildungs- und Fortbildungsstunden	
Stunden der Ausbildner	66,00

Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt!

Geplant war eine Übung zwischen der Österreichische Wasserrettung und der Wiener Polizei. Doch es kam alles ganz anders. Aus einem fingierten Einsatz wurde Ernst.



Die Abschlussveranstaltung der in den Sommermonaten 2011 wöchentlich stattgefundenen Unterwasser-Suchübungen stand unter dem Motto der „Kooperation zwischen ÖWR und Polizei.“ Gemeinsam mit den Suchhunden der Polizeidiensthundeeinspektion Süd und dem See- und Stromdienst planteten die Einsatzkräfte der ÖWR Wien den Ernstfall zu proben – die Suche nach einer vermissten Person.

Geplant war die Einsatzübung für Montag, den 26.09.2011 um 17:00 Uhr. Während der Vorbereitungen zur Übung wurden wir von der Polizei über einen Realeinsatz informiert. Beamte des See- und Stromdienstes fanden am Montagnachmittag gegen 16:50 Uhr bei einer Patrouillenfahrt am rechten Ufer der Neuen Donau abgelegte Kleidungsstücke. Der Fundort war ein Schwimmponton zirka 200 m unterhalb der Reichsbrücke. Nachdem vom Schlimmsten ausgegangen werden musste, wurde unverzüglich eine Personensuche eingeleitet.

Unmittelbar nach dem Eintreffen der Polizeidienst-

hundeeinspektion Süd begannen die Hundeführer unter der Einsatzleitung von Grl Wolfgang Schneider gemeinsam mit dem See- und Stromdienst mit einer Oberflächensuche. Nach Ankunft der ÖWR-Einsatzkräfte wurden unter der Einsatzleitung von Dirk Strickmann alle Vorbereitungen für die Personensuche unter Wasser getroffen. Nach einem kurzen Informationsaustausch mit den Polizeihundeführern und CI Erich Kraus (See- und Stromdienst) über den bisherigen Stand der Oberflächensuche wurde das Einsatzgebiet eingegrenzt und zur Orientierung der Taucher ein Suchraster bestehend aus Leinen, Gewichten und Bojen am Grund der Neuen Donau ausgelegt. Dadurch konnte trotz der erschwerten Sichtbedingungen unter Wasser systematisch eine Fläche von etwa 40 x 150 m abgesucht werden. Die Suche mit 9 Einsatztauchern und 2 Leichenspürhunden blieb jedoch ohne Ergebnis. Nach einer UW-Suchzeit von 1 Stunde wurde der Einsatz gegen 20:00 Uhr durch die Polizei abgebrochen.



Anschließend kam es noch zu einem Assistenzeinsatz im Auftrag des See- und Stromdienstes.



Es galt drei von einem Hobbytaucher kurz vor Mittag in der Neuen Donau nahe der Reichsbrücke gefundene Tresore zu bergen und an Land zu bringen. Die Bergung der zwei kleineren Tresore war nicht weiter aufwendig, die Bergung des weit größeren dritten Tresors erfolgte durch ein mit Pressluft befüllbares Hebekissen. Auf Grund der Dunkelheit und schlechten Sicht unter Wasser gestaltete sich die Bergung des dritten Tresores durchaus als herausfordernd.

Der reibungslose Ablauf der Personensuche wie auch die anschließenden Tresorbergungen bestärkten wieder einmal die gute Zusammenarbeit und Kommuni-

kation zwischen der Wiener Polizei und der ehrenamtlich arbeitenden Österreichischen Wasserrettung. Diese soll auch im Rahmen der bestehenden Kooperation in Zukunft in Wien weiter intensiviert werden.

Insgesamt waren an dem Tag 5 Beamte der Polizeidiensthundeeinspektion, 7 Beamte des See- und Stromdienstes und 13 Einsatzkräfte der ÖWR LV Wien beteiligt.

*Dr. Dirk Strickmann, Landeseinsatzleiter-Stv.
Tina Steindl, Pressereferentin*

PORSCHE

WIEN DONAUSTADT



- ✓ Neu/ Gebrauchtwagenverkauf
- ✓ Umfangreiches Zubehörangebot
- ✓ Schnellservice- Reifendepot
- ✓ Nachtannahme



1220 Wien, Hirschstettnerstr. 38, Tel: 01/28855-0, Fax: 01/28855-55
www.porschedonaustadt.at



PRÄSIDIUM

Landesleiter

Ing. Alexander PAMER

alexander.pamer@w.owr.at

Landesleiter-Stv.

Oberst Michael MIMRA

michael.mimra@w.owr.at

Landesleiter-Stv.

ADir. Ing. Mag. Helmut KODYDEK

helmut.kodydek@w.owr.at

FACHREFERENTEN

Technische Leiterin

Mag. Anita BIESTER

anita.biester@w.owr.at

TL-Stellvertreter

Dipl.-Ing. Christian OTTER

christian.otter@w.owr.at

Landesreferent f. Tauchen

Ing. Gunter SCHABAUER

gunter.schabauer@w.owr.at

Landesreferent f. Nautik

Markus Christian VOGT

markus.vogt@w.owr.at

Landesjugendreferent

Bernhard NIKOLAUS

bernhard.nikolaus@w.owr.at

Landesarzt

Dr. Stephan TRAUNER

stephan.trauner@w.owr.at

Landeskassierin

Mag. Martina LUBENIK-KRAFT

martina.lubenik-kraft@w.owr.at

Landessekretär

Christian MOSER

christian.moser@w.owr.at

Landesmaterialstellenleiter

Robert BEUCHOT

robert.beuchot@w.owr.at

Landesreferent f. Funkwesens

Gottfried BRUNNER

gottfried.brunner@w.owr.at

Landeseinsatzleiter

Andreas GUTTMANN

andreas.guttmann@w.owr.at

Beauftragter Wildwasserreferent

Mag. Anita BIESTER

anita.biester@w.owr.at

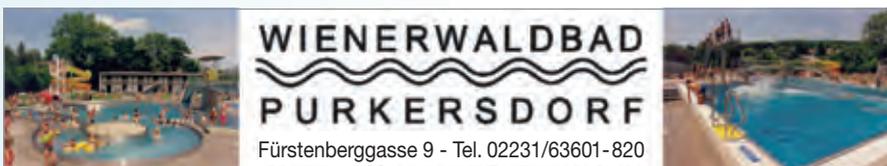
Rechnungsprüfer

Martin TRABITSCH

Herbert SCHENTZ

Zweigverein Einsatzstelle Wr. Neustadt

Erich SCHWENDENWEIN



PRÄSIDIUM

Präsident

Heinrich BRANDNER, MBA

praesident@owr.at

Vizepräsident (Wirtschaft)

Ing. Alexander PAMER

wirt.vizepraesident@owr.at

Vizepräsident (Technik)

Ing. Klaus LÄNGLE

tech.vizepraesident@owr.at

Vizepräsident

OA Dr. Gerald BERGER

wildwasser@owr.at

Bundesfinanzreferent

Franz POGACNIK



FACHFUNKTIONÄRE

Bundesreferent für

Schwimmen und Rettungsschwimmen

Dipl. Ing. Gerald INNERWINKLER

schwimmen@owr.at

Bundesarzt

Dr. Harald RINÖSL

medizin@owr.at

Bundesreferent für Tauchen

Ing. Gunter SCHABAUER

tauchen@owr.at

Bundesreferent für Jugend

Martin MATT

jugend@owr.at

Bundesreferent für Nautik

Franz POINTINGER

nautik@owr.at

Bundesmaterialstellenleiter

Michael HÄMMERLE

material@owr.at

Bundesreferent für Wildwasser

OA Dr. Gerald BERGER

wildwasser@owr.at

 **GRENZ-VERLAG**
Flößgasse 6 • 1020 Wien

Dienstrecht • Gewerberecht
Betriebswirtschaft • Zoll & Steuern

Tel. 01/214 17 15 - 0, Fax 01/214 17 15 - 30
office@grenzverlag.at www.grenzverlag.at

 **FEDERN**

Faustenhammer
GmbH

A-1210 Wien, Ignaz Köck-Straße 4
Tel.: (01) 270 78 80 Fax: (01) 270 83 70

10 Sommer-Top Spots

Hier gibt es Stimmung, kulinarische Highlights, Sand, Strandbars oder einfach nur entspannte Atmosphäre, um den Sommer zu genießen.

Das sommerliche Wien bietet Entspannung und Lebenslust!

1 TEL AVIV BEACH
Junge Szene, Film, Musik und Kulinarik beim Stadtstrand am Donaukanal. Das sonnige Plätzchen, das direkt gegenüber vom kultigen Szenetreff Flex liegt, lädt zum Ausspannen und Erholen ein.

2 BADESCHIFF
Im Pool des Badeschiffs Wien kann geplatscht werden. Befüllt mit bestem Wiener Wasser ist der Pool mit 30m Länge bereit für sportliche Gäste oder all jene, die die Seele baumeln lassen wollen. Ahoi!

3 SUMMERSTAGE
Ob für Kunstinteressierte, Gourmets, Sportler oder für Fans von feinen Live-Konzerten – die Summerstage bietet jedem Gast etwas. Wo läßt sich ein lauer Sommerabend besser genießen als bei einem guten Glas Wein, bei angenehmer Musik, direkt am Wasser und doch mitten in der Stadt?

4 STRANDBAR HERRMANN
Beachfeeling pur! Die Bar bietet Sonne, Sand und Urlaubsfeeling. Auf über 600 Tonnen feinstem Quarzsand kann man seine Füße in selbigen stecken und bei erlesenen DJ-Sounds einfach nichts tun.

5 WIENER HEURIGE
Was wäre Wien ohne den Wiener Wein und den Heurigen. Hier kann man den Tag abseits des Stadtrubels wunderbar ausklingen lassen und die ruhige Atmosphäre der Weinberge genießen.

6 PALMENHAUS
Das hat was! Mitten in der Stadt, Urlaubsgefühl pur. Grandiose Architektur, ein prachtvoller Park und kulinarische Sommer-Highlights. Das Palmenhaus im Wiener Burggarten lädt zum Relaxen ein!

7 WIENER BÄDER
Egal ob Gänsehäufel, Ottakringer- oder Krapfenwaldbad – alle 18 Wiener Sommerbäder bieten Spaß und Erholung. Hier genießen FreibadliebhaberInnen die heißesten Stunden des Jahres. Wiener Bäder haben das Mehr, nichts wie hin!

8 GOOD OLD DANUBE
Die Alte Donau bietet alles, was das Sommerherz begehrt: Klares, sauberes Wasser, viele gute Lokale, Sportmöglichkeiten, Urlaubsatmosphäre und einen einzigartigen Blick auf die Skyline Wiens. Unbedingt erleben!

9 DIE INSEL
Hier kommen alle auf ihre Rechnung. HundeliebhaberInnen, Kinder, SportlerInnen und SpaziergängerInnen wissen, was sie an ihr haben. Es hat schon etwas, das Ende eines heißen Tages hier zu verbringen und beim Spazierengehen die Natur zu genießen und danach in einem der vielen Lokale die Sonne untergehen zu sehen.

10 TIPP:
Popfest am Karlsplatz 26. bis 29. Juli